



FORMULA 3  
EURO SERIES



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS  
Leichtmetallräder



auto  
motor  
-sport



Deutsche Post

**Formula 3 Euro Series**  
Press & Public Relations  
Güray Krutinat  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 179 1243919  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

## Saisonstart der Formel 3 Euro Serie in Le Castellet

Streckenlänge: 5,791 Kilometer  
Rundenrekord F3ES: 1:53,533 Minuten  
Marco Wittmann 2010  
Distanz: R1 und R3: 19 Runden  
R2: 10 Runden  
Sieger 2010: Edoardo Mortara  
Alexander Sims

**Am kommenden Wochenende startet die Formel 3 Euro Serie auf der 5,791 Kilometer langen Rennstrecke von Le Castellet (Frankreich) in ihre mittlerweile neunte Saison. Dabei müssen sich die Teilnehmer auf einige Neuerungen einstellen: Erstmals seit 2003 bringt Serienpartner Kumho komplett neu entwickelte Rennreifen an den Start und pro Rennwochenende stehen nun drei Läufe auf dem Programm. An den vier offiziellen Pre-Season-Testtagen in Valencia und Barcelona hinterließ Roberto Merhi (Prema Powerteam) den stärksten Eindruck.**

Der Spanier, der in seine dritte Saison in der Euro Serie geht, war an zwei von vier Tagen an der Spitze der Zeitenlisten. Laurens Vanthoor (Signature) und Rookie Nigel Melker (Mücke Motorsport) sicherten sich je eine Tagesbestzeit und sorgten für ein ausgeglichenes Bild der Euro-Serie-Teams. Eine ähnliche Konstanz wie Merhi zeigte nur Euro-Serie-Neuling Kimiya Sato (Motopark Academy), der an allen vier Tagen in den Top Five gewertet wurde.

Da in dieser Saison drei Rennen pro Wochenende gefahren werden, müssen die Piloten am Samstag gleich zweimal antreten, am Sonntag folgt Rennen drei. Im ersten und im dritten Lauf über jeweils 40 Minuten werden Punkte nach dem Formel-1-Schema 25-18-15-12-10-8-6-4-2-1 vergeben, in Rennen zwei fahren die Nachwuchsstars 20 Minuten und erhalten Zähler nach dem DTM-Muster 10-8-6-5-4-3-2-1. Für die Startaufstellung des ersten Rennens zählt die zweitbeste Qualifying-Runde, für Lauf drei wird die schnellste Qualifying-Zeit eines jeden Fahrers herangezogen. Bei Rennen zwei gilt die Reversed-grid-Regelung für die Top-8-Piloten, basierend aus dem Ergebnis des ersten Laufs.

**Marco Wittmann (Signature):** „Nach den vier Testtagen fahre ich mit einem guten Gefühl nach Le Castellet. Vor allem wird interessant, wie sich die neuen Reifen im Rennen verhalten. Mein Saisonziel ist klar: Nach meinem Vize-Titel im vergangenen Jahr möchte ich in dieser Saison den Titel mit nach Hause bringen. Und dafür möchte ich beim Auftakt schon so viele Punkte wie möglich sammeln.“